

Entwicklungsprojekt 7.8.108

Kooperation Russland

Projektbeschreibung

Dr. Hannelore Kress

Laufzeit II/2013 bis IV/2013

Bonn, März 2013

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 1927
E-Mail: kress@bibb.de

www.bibb.de

Weiterbildungsprogramm für Ausbildungspersonal in der Russischen Föderation

Entwicklung, Design, Organisation, Erprobung und Umsetzung eines deutsch-russischen Projektes im Bereich der Weiterbildung von Berufsbildungspersonal in Russland.

Hintergrund

Im letzten Jahr hat die Regierung der Russischen Föderation in einer Absichtserklärung mit der Bundesrepublik Deutschland bestätigt, die Arbeitsbeziehungen im Bereich der beruflichen Bildung verstärkt auszubauen. In der Erklärung stehen folgende Themen besonders im Vordergrund – die Qualitätssicherung von Berufsbildungspersonal und Kompetenzzentren der Aus- und Weiterbildung. Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) unterhält eine aktive Arbeitsbeziehung zum russischen Partnerinstitut für Bildung (FIRO) in Moskau. Eine Aufgabe des FIRO-Instituts ist die Ausarbeitung und Einführung von Bildungsprogrammen für Berufsschul- und Berufsbildungspersonal und die Koordination der Aktivitäten aller russischen Berufsschulen.

Auch in der Russischen Föderation wird in der Wirtschaft der Fachkräftemangel zu einem drängenden Thema. Es fehlen der Wirtschaft qualifiziert ausgebildete Arbeiter und Arbeiterinnen. Dies möchte die russische Regierung ändern und unternimmt Anstrengungen, berufliche Bildung attraktiver zu gestalten, u.a. indem das Personal an Berufsschulen besser qualifiziert und das Berufsbild von Ausbildern und Trainern aufgewertet wird. Russische wie ausländische Firmen, aber auch der Mittelstand signalisieren dem Bildungsministerium, dass sie für die Produktions- und Dienstleistungsprozesse dringend qualifiziertes Personal benötigen. Noch leidet das berufsschulische System unter einem schlechten Image. Weniger als ein Drittel der Schulabsolventinnen und -absolventen wählt eine Karriere im Bereich von handwerklichen, industriellen, Handels- oder Dienstleistungsberufen. Bestehende Mechanismen der Durchlässigkeit im Bildungssystem sind wenig bekannt, sowohl bei Allgemeinbildenden Schulen, Studierenden oder deren Eltern. Das Budget des berufsschulischen Systems ist chronisch unterfinanziert. Auszubildende erlernen ihren Beruf zumeist nicht in einem Betrieb, sondern an Berufsschulen; es gibt Beispiele wie bei den Firmen FESTO, SIEMENS, KNAUF, Kalibriks und Volkswagen. Aber nicht nur ausländische Investoren und Produzenten zeigen Interesse an einer Reform der beruflichen Bildung und an der Einführung von Elementen der dualen Ausbildung nach deutschem Vorbild in der Russischen Föderation, sondern auch verstärkt inländische Firmen.

Projektablauf

Die Expertinnen des FIRO-Instituts haben die deutsche Ausbildereignungsverordnung (AEVO) analysiert und beschlossen, zusammen mit dem BIBB ein Trainingsprogramm in Anlehnung an die AEVO für die Weiterqualifizierung von Berufsschulpersonal und Ausbildern zu entwickeln und zu testen. Die deutsche AHK in Moskau ist angefragt, sich an der Qualitätssicherung des angestrebten Zertifikatskurses zu beteiligen.

Übergeordnetes Ziel

Einführung eines Weiterbildungsprogramms für Berufsbildungspersonal mit der Möglichkeit des Erwerbs eines Deutsch-Russischen Zertifikats, dessen mögliche Anerkennung in Deutschland anhand des Anerkennungsgesetzes geprüft werden kann.

Unterziele

- Messbare Steigerung der Qualität in der Weiterbildung von Berufsbildungspersonal an Berufsschulen und Firmen;
- Verbreitung der Trainingsinhalte über ein Ausbilder-Online-Portal;
- Sicherung der Qualität des Ausbildungspersonals für deutsche und russische Firmen und Betriebe;
- Steigerung der Mobilität des Personals;
- Einführung eines Instrumentes der Personalpolitik;
- Steigerung des Ansehens von Berufsbildungspersonal;
- Wissenschaftliche Begleitung des Designs und der Umsetzungsprozesses durch beide Institute.

Nachhaltigkeit

Am Ende sollen unabhängig geprüfte, standardisierbare Ausbildungskonzepte vorliegen, die sich zum einen am Bedarf der Wirtschaft, der jeweiligen technischen Entwicklung und den Qualitätsanforderungen in Deutschland und China orientieren und zum anderen den didaktisch-methodischen Ansprüchen einer praktischen, handlungsorientierten Unterweisung am Lernort entsprechen. Das BIBB soll zusammen mit FIRO die Qualität des Projektes sichern und wissenschaftlich kompetent die Ergebnisse des Projektes begleiten und beurteilen.

Umsetzung

Innerhalb des Projektes spielt das BIBB die Rolle der inhaltlich und wissenschaftlich beratenden Partnerorganisation, die die Umsetzungsprozesse begleitet und an der Erprobung des Curriculums mit dem FIRO beteiligt ist. Aus den Ergebnissen des Projektes ergeben sich entscheidende Schritte auch für die Weiterverbreitung unter Berücksichtigung der jeweiligen landesspezifischen Rahmenbedingungen mit dem normativ in Deutschland festgelegten Rahmen der Ausbildung von Berufsbildungspersonal. Eine internationalisierte Ausbildereignungsverordnung ist eine messbare Referenz deutscher Qualität in der beruflichen Bildung nicht nur gegenüber im Ausland produzierenden deutschen Unternehmen, sondern auch für die jeweils nationalen Firmen gerade im Bereich des Mittelstands. Mit der aktiven Beteiligung an der Ausarbeitung eines an die deutsche Ausbildereignungsverordnung angelehnten Weiterbildungsprogramms nimmt das BIBB seine Verantwortung an der Teilhabe bei der Entwicklung von Qualifikationsinstrumenten auch im Ausland wahr und trägt so zur Sicherstellung von gut ausgebildetem Berufsbildungspersonals bei. Zudem ist die Einführung eines Trainerprogramms Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen internationalen Anbietern von Trainerzertifikaten.

Schritt 1 - April 2013

Partner bei der Umsetzung	Aktivität	Resultat	Anmerkungen
FIRO/BIBB	Erhebung von Daten unter Berufsbildungspersonal in Schulen und Betrieben Datenmanagement	Bericht und Datensatz	Eingabe innerhalb 10 Werktagen

- Design eines Fragebogens für eine repräsentative Umfrage unter Berufsbildungspersonal in Russland;

- Die Bedarfserhebung- und Analyse durch das FIRO-Institut sollte nicht weniger als 500 ausgefüllte Fragebögen umfassen. Das BIBB unterstützt das Datenmanagement und die Analyse.
- Der Bericht über die Erhebung wird ein realistisches Bild über die Bedarfe der Personalentwicklung und der Vermittlung von Inhalten während beruflicher Ausbildung in Schulen und Betrieben ergeben. Der Bericht kann in Russland und in Deutschland veröffentlicht oder auch auf Konferenzen vorgestellt werden. Interessant sind die Ergebnisse für den privaten nationalen und internationalen Sektor, Bildungspolitik und ein interessiertes Fachpublikum.

Schritt 2 – April/Mai 2013

Partner bei der Umsetzung	Aktivität	Resultat	Anmerkungen
FIRO/BIBB	Entwicklung eines Lehrplans für den Weiterbildungskurs Übersetzung von wichtigen Materialien	Rahmenlehrplan als Ergebnis eines Workshops	Übersetzung relevanten Fachmaterials in Deutschland, um die Qualität und die Verständlichkeit zu garantieren

- Planung und Erstellung eines Lehrplans "Training der Trainer". Ausarbeitung zusammen mit den Partnern während eines Workshops in Moskau. FIRO wird alle interessierten russischen Experten über den Gestaltungsprozess informieren.
- Dieser erste Entwurf spiegelt alle lokalen/regionalen Besonderheiten und die der russischen Fachexpertise (rechtlich/ordnungspolitisch/bildungspolitisch).
- Das übersetzte Material wird später auch auf dem Online-Portal zur Nutzung für russisches Bildungspersonal zur Verfügung stehen.

Schritt 3 – Juli 2013

Partner bei der Umsetzung	Aktivität	Resultat
AHK/Deutsche Firma	Evaluierung des Rahmenlehrplans	Bericht

- Die Auslandshandelskammer (AHK) ist angefragt, die Evaluierung des Lehrplans zu unterstützen und mit den deutschen Standards zu vergleichen. Die Ergebnisse der Expertise fließen in die Materialien ein und münden in einen zweiten Entwurf.

Schritt 4 – Juli/August 2013

Partner bei der Umsetzung	Aktivität	Resultat
FIRO/BIBB	Pilotierung des ersten Lehrgangs	Bericht über eine 5-tägige Testphase

- Mit einer Mindestbeteiligung von 50 freiwilligen Experten und Expertinnen aus dem Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung wird das Curriculum und seine methodisch/didaktische Ver-

mittlung unter Mitwirkung des BIBB-Experten als teilnehmenden Beobachter getestet. Die Ergebnisse werden evaluiert.

- Aus der ersten Testgruppe rekrutieren sich Trainers' Trainer (TT), die künftig solche Weiterbildungsprogramme durchführen sollen. Die beteiligten Trainer kommen aus interessierten Regionen und werden vom FIRO ausgewählt. Dieser Bericht ist der erste Meilenstein und dient als Baseline für den weiteren Trainingsfortschritt der TT.

Schritt 5 – August-Oktober 2013

Partner bei der Umsetzung	Aktivität	Resultat
FIRO/BIBB	Erstellung des Lehrmaterials und Handbuchs sowie anderer Trainingsmaterialien - Vervielfältigung liegt auf der russischen Seite. Eine PDF-Datei wird dem FIRO übermittelt, Sicherstellung des Zugangs für ein breites Publikum, Glossar, Übersetzung von relevanten Materialien	Materialien erstellt unter den Gestaltungsrichtlinien des BMBF/BIBB
	Entwicklung eines Ausbilder-Online-Portals und seine Pflege	Ergebnis ist ein Arbeitsplan und eine Architektur für ein Webportal und den Unterhalt einer Online-Redaktion erzielt während eines dreitägigen Coachings durch BIBB-Experten

- Das Curriculum und das Material werden auf Basis der Ergebnisse der Trainingsevaluation angepasst.
- Ein Glossar zur Ausbildereignung mit den wichtigsten Begrifflichkeiten wird von FIRO und BIBB entwickelt. Die Übersetzung erfolgt in Deutschland; zudem werden ein Handbuch und Trainingsmaterial nach den Richtlinien des BMBF/BIBB erstellt.
- Parallel soll ein Online-Informationsportal für Trainer in der Beruflichen Bildung organisiert und eingerichtet werden. Der Quellcode wird in Russland geschrieben. Als Beispiel dient das www.foraus.de Portal des BIBB. Um die Nachhaltigkeit der Pflege der Inhalte und die Moderation des Forums zu garantieren, findet ein 3-tägiges Coaching der Online-Redaktion im FIRO durch BIBB-Experten statt.

Schritt 6 – November 2013

Partner bei der Umsetzung	Aktivität	Resultat
FIRO/BIBB	Launch der Website	Konferenz zu Web 2.0 Chancen im Bereich der Beruflichen Bildung, Dokumentation des Events

- FIRO publiziert und verbreitet die Information zum Portal und die Trainingsmaterialien.
- Während einer Konferenz soll zu Web 2.0-Anwendungen und Möglichkeiten der Einbindung von kompetenzorientiertem Lernen im Allgemeinen diskutiert werden.

Schritt 7 – November/Dezember 2013

Partner bei der Umsetzung	Aktivität	Resultat
FIRO/BIBB	Test von Lehrkräften	Dokumentation der Teilnahme, Ergebnisse und Analyse
FIRO/BIBB	Organisation und Durchführung eines 5-tägigen Aufenthaltes von zertifizierten Ausbildern in Deutschland	Bericht der Teilnehmer

- FIRO wird mindestens 200 (zertifizierte) Trainer und Trainerinnen aus dem Bereich der Beruflichen Bildung weiterbilden entlang der Standards und Ablaufprozesse.
- Eine vom FIRO ausgewählte Gruppe von zertifizierten Trainern und Trainerinnen absolviert ein einwöchiges Praktikum in einem Betrieb oder einem Kompetenzzentrum in Deutschland.

Schritt 8 – Dezember 2013

Partner bei der Umsetzung	Aktivität	Resultat
FIRO/BIBB	Organisation und Umsetzung einer Konferenz in Moskau zu den Aktivitäten im vergangenen Jahr und Ausblick auf 2014	Konferenz/ Dokumentation

- Eine Konferenz, die zum Thema „Qualitätssicherung von Berufsbildungspersonal“ in einer sehr engagierten Region stattfinden kann, hat als Höhepunkt die offizielle Übergabe der Zertifikate erfolgreicher Absolventen und Absolventinnen.

Die meisten der Aktivitäten werden von beiden Seiten innerhalb der Kooperationsaktivitäten finanziert. Zusätzliche Aufwendungen sind definiert und begründet. Sie treten deshalb auf, um die Qualität der Einführung eines solchen Weiterbildungsprogramms zu gewährleisten und die Mechanismen von Anfang an nachhaltig anzulegen. Diese sichtbaren Ergebnisse stimulieren weitere Aktivitäten innerhalb einer Kooperation. Seit letztem Jahr haben auch große deutsche Firmen ihr Interesse an konkreten Aktivitäten im Bereich der beruflichen Bildung geäußert. Dieses Moment sollte genutzt werden. Die Ausstrahlung der Ergebnisse auf andere Länder, in denen das BIBB engagiert ist, wird durch Publikation und Dokumentation unterstützt. Als Basis für die künftige Kooperation mit der Russischen Föderation in der beruflichen Bildung werden die Erkenntnisse auch in die Fragestellung Aufbau von Kompetenzzentren im Sinne des lebenslangen Lernens fließen.

Da die Lehrkräfte, die die Weiterbildung absolvierten haben, auch erfasst werden, erhält das BIBB eine gute Datenbasis für weitere Analysen zum Thema Ausbilderqualifizierung. Es entsteht ein internationales Messinstrument für einen deutschen Mechanismus der Ausbilderweiterbildung. Die Datenbank ergibt ein gutes Bild, wo zertifizierte Trainer arbeiten, welche Entwicklungen sie nehmen (bei einer Ex-Post Evaluierung), welche Firmen auf das Instrument setzen etc. Das Programm reflektiert und misst mit dem Curriculum den Qualitätsgrad, der in anderen kulturellen und ordnungspolitischen Zusammenhängen gelehrt wird.